

Kulturelle Bildung digital

Aufbruch durch Digitalisierung

geschrieben von Thomas Schulte im Walde



An Digitalisierung kommt keiner vorbei; und so auch nicht die kulturelle Bildung. 61 Autorinnen und Autoren – vorwiegend aus dem Bildungsbereich, den Medienwissenschaften, der Jugendkultur und der Kulturpädagogik – widmen sich der Vorstellung eigener Projekte aus Wissenschaft und Praxis. Dabei werden Themen wie musikalische Bildung und Appmusik, Lernen in digitalen Lernumgebungen und Onlinelabore, Online-Plattformen, Kunstpraktiken und virtuelle Ausstellungsräume, Tanz und ästhetische Medienbildung, Volkshochschulangebote, Instagram-Performances und Textanalysen berücksichtigt; darunter auch zahlreiche Projekte mit Partizipierenden mit komplexen Behinderungen sowie Kindern und Jugendlichen. Dokumentiert wird zunächst der aktuelle Stand der Digitalisierung in der kulturellen Bildung. Bei all dem handelt es sich um bundesweite Forschungsergebnisse aus dem Förderschwerpunkt »Forschung zur Digitalisierung in der kulturellen Bildung« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, vornehmlich aus den Geisteswissenschaften und der Informatik. Durch die kompakte Darstellung aller Forschungsprojekte auf zwei bis fünf Seiten erfahren die Lesenden detailliert, wie eine digitale Transformation in der kulturellen Bildung gelingen kann, welche Potenziale in ihr stecken und welche Impulse die Forschung dabei setzen kann. Aber auch auftretende Schwierigkeiten werden nicht außen vor gelassen. Der Sammelband mit vielen Fallbeispielen wendet sich vor allem an Akteurinnen und Akteure in Kulturpädagogik, Wissenschaft und Politik, die sich den Herausforderungen digitaler Transformation und ihren Chancen stellen wollen. Denn hier besteht zum Teil noch erheblicher Handlungsbedarf.

Fazit: Ein lobenswertes Beispiel für Interdisziplinarität und dafür, wie sich Digitalisierung in die kulturelle Praxis umsetzen lässt. Wer aber fachwissenschaftliche Sprache meiden möchte, der wird mit diesem Band nicht zu begeistern sein.

Benjamin Jörissen, Stephan Kröner, Lisa Birnbaum, Franz Krämer und Friederike Schmiedl (Hg.). Digitalisierung in der kulturellen Bildung. Interdisziplinäre Perspektiven für ein Feld im Aufbruch. München 2023

Dieser Text ist zuerst erschienen in [Politik & Kultur 7-8/2026](#)